

Inhalt

1.	Bausteine einer ›kritischen Theorie der Lumpen‹: Problemstellung und Vorannahmen	9
	<i>Lumpenprotest? 10 – Das Nachleben eines Topos 12 – Orientierungspunkte in der Forschungslandschaft 16 – Anlage der Untersuchung und Kategorien der Theorieanalyse 21</i>	
2.	Die klassische Lumpenproletariat-These und ihre Kritik: Marx, Engels und die sozialistischen Alternativen	26
2.1	Marx und Engels im Hader mit den Alchemisten der Revolution.....	29
	<i>Das Lumpenproletariat in der Klassengesellschaft: »Eine vom industriellen Proletariat genau unterschiedene Masse? 31 – Arbeit und revolutionäre Subjektivität: »Die Gesellschaft findet nun einmal nicht ihr Gleichgewicht, bis sie sich um die Sonne der Arbeit dreht« 54 – Politikfähigkeit der Unterschicht: »Der größten Heldenataten fähig, wie der gemeinsten Banditenstreiche« 61</i>	
2.2	Anarchismus und Frühsozialismus: Eine alternative sozialrevolutionäre Linie	64
	<i>Kritische Theorie jenseits des Lohnarbeiterstandpunkts: Sozialistische Instinkte, Subsistenzproteste, revolutionärer Egoismus 65 – Nicht durch die Schule der Fabrik gegangen: Arbeit und soziale Bewegung 80 – Volksaufstand statt Klassenkampf: Subjekt und Strategie der anarchistischen und frühsozialistischen Revolutionsauffassung 86</i>	
2.3	Marx und die Sozialismen des 19. Jahrhunderts: Für und Wider das Lumpenproletariat.....	91

3.	Die Verlumpung der Kultur? Unterschichten bei Horkheimer und Adorno, Marcuse und Benjamin.....	97
3.1	Horkheimer und Adorno: Kapitalismustheorie ohne Klassenanalyse	100
	<i>Spätkapitalismus: Gesellschaft und Kultur auf der Stufe des Lumpenproletariats 102 – Arbeit, Geschichte, Emanzipation? Aporien der Arbeitskritik 122 – »Warten und Unterstützungen: Die Verlumpung der politischen Kultur der Arbeiterklasse 127</i>	
3.2	Marcuse und Benjamin: Rebellische Subjektivität jenseits der Leistungsgesellschaft	130
	<i>Die eindimensionale Gesellschaft: Technologische Rationalität, Bedürfnismanipulation, Integration des Proletariats 134 – Bruch mit dem Leistungsprinzip, Befreiung des Eros, Aufhebung der Arbeit 148 – Die Revolte von außerhalb 158</i>	
3.3	Wahre Kultur oder Befreiung der Triebe: Protest in der integrierten Gesellschaft	164
4.	Neo-Durkheimianer und (Post-)Operaisten: Zwischen Einheit und Differenz der Mosaik-Linken.....	166
4.1	Die Prekarisierungsforschung: Identität durch Arbeit und Anomie durch Nutzlosigkeit.....	167
	<i>Prekariat und Klassen: Kehrt mit der sozialen Unsicherheit das Lumpenproletariat zurück? 168 – Nutzlosigkeit in jeder Hinsicht: Wo keine Lohnarbeit da keine Politik? 186 – Arbeit und Integration, Desintegration und Anomie: Ist eine soziale Bewegung der Entkoppelten möglich? 193</i>	
4.2	Operaismus und Postoperaismus: Kampf gegen die Arbeit im Wandel der Klassenzusammensetzung.....	200
	<i>Eine Klasse für alle? Vom Massenarbeiter zur Multitude 202 – Nicht-Arbeit gibt's nicht? Vom Kampf gegen die Arbeit zur biopolitischen Produktion 214 – Die Unproduktivität des Aufstands? Sozialrevolten gegen die Arbeitsgesellschaft 224</i>	

4.3 Wiederkehr der Pöbelexzesse oder Inklusivität der Multitude?.....	229
5. Statt Alchemie: Ein Fazit	234
<i>Das Problem der Klassifizierung 234 – Die zwei Gesichter der Arbeits- kritik 237 – Politik oder Antipolitik? 239 – Weiterführendes 241</i>	
6. Literatur	247